

## Gesamterneuerung «Cityring Luzern»

### Faktenblatt

#### Vorzeitige Verkehrsumstellung an Sperrwochenenden

**Ausgangslage:** An den Wochenenden, an denen der Sonnenbergtunnel wegen des Projekts Cityring Luzern gesperrt bleibt, wird der Verkehr zur Entlastung der Luzerner Innenstadt in der jeweils offenen Tunnelröhre im einspurigen Gegenverkehr geführt. Dies verringert die Verkehrskapazität auf der Autobahn, bewirkt jedoch gleiche Verkehrsbedingungen für die beiden Fahrrichtungen. Am Sonntagnachmittag ist das Verkehrsaufkommen aus den alpinen Sportgebieten in Richtung Norden jeweils wesentlich höher, so dass sich – zum Teil auch ohne Tunnelsperrung – im Verlaufe des Nachmittags Staus bilden.

Seit Anfangs 2012 sind die Bauarbeiten in Fahrrichtung Süden in Gange. Nachts und an den Sperrwochenenden wird die entsprechende Röhre im Sonnenbergtunnel für die Bauarbeiten gesperrt, während die Röhre in Fahrrichtung Norden offen bleibt. Diese Situation erlaubt, am Sonntagnachmittag den Gegenverkehr zugunsten des Rückreiseverkehrs aus den Sport- und Erholungsgebieten aufzuheben und in Fahrrichtung Norden die normale zweispurige Verkehrsführung einzurichten. In Fahrrichtung Süden werden die Fahrzeuge ab diesem Zeitpunkt bei der Stadtausfahrt von der Autobahn durch den Hirschengraben und die Obergrundstrasse geleitet (analog der Situation nachts unter der Woche).

Bei sehr hohem Rückreiseverkehr kann es trotz der Umstellung zu Staubildungen kommen, wie sich dies bei schönem Wetter auch an Wochenenden ohne Tunnelsperrung zeigt. Da das Verkehrsaufkommen in Fahrrichtung Süden an einem normalen Sonntag die Verkehrskapazität durch die Stadt übersteigt, kann es aber auch in Fahrrichtung Süden zu mässigen bis grösseren Rückstaus kommen.

#### Umstellung – Organisation:

Die Umstellung des Verkehrsregimes folgt einem detaillierten organisatorischen Ablauf. Daran beteiligt sind:

- Bauleitung Projekt Cityring Luzern: Besteller
- Luzerner Polizei, Einsatzleitzentrale: zuständig für die Schaltung der verschiedenen Betriebszustände (BZ)
- zentras: Ausführende für die Verkehrsführungen auf Fahrbahn
- Verkehrsmanagementzentrale (VMZ): Gesamtschau, Verkehrsinformationen

Die einzelnen Lichtsignalschaltungen sind auf dem Leitsystem der Einsatzleitzentrale (ELZ) der Luzerner Polizei vorprogrammiert. Sie werden Schritt für Schritt abgerufen. Dabei werden die einzelnen Einstellungen jeweils vorab durchgespielt, bevor sie aktiv geschaltet werden.

## Umstellung – Ablauf:

- **Freitagabend 20 Uhr:** Der Sonnenbergtunnel wird in Fahrtrichtung Süden gesperrt und der Verkehr in dieser Richtung durch die Stadt geleitet.
- **Samstagmorgen 7 Uhr:** In der offenen Röhre des Sonnenbergtunnels wird Gegenverkehr eingerichtet. Um gefährliche Spurwechsel zu vermeiden werden die Fahrzeuge auf der A14 in Richtung Stadt über die Ausfahrt Emmen Süd–Sedel–Einfahrt Emmen Süd umgeleitet.
- **Sonntagnachmittag 15 Uhr:** Der Gegenverkehr wird aufgehoben. Dazu wird die Fahrbahn in Fahrtrichtung Süden durch den Sonnenbergtunnel durch eine Signalschaltung der Einsatzleitzentrale gesperrt und der Verkehr in dieser Richtung durch die Stadt geleitet.
- Vor dem Reussporttunnel wird die Verkehrsführung, welche den Verkehr in Fahrtrichtung Süden in den Gegenverkehr umgeleitet hat, durch das Personal der zentras abgebaut.
- Die Mittelstreifenüberleitungsstelle (Müls) im Bereich Arsenal wird zurückgefahren und die Leitkegel auf der Fahrbahn eingesammelt.
- **Sonntagnachmittag ca. 16 Uhr:** Der linke Fahrstreifen in Fahrtrichtung Norden wird für den Verkehr freigegeben. Es stehen wieder alle Fahrstreifen zur Verfügung.



Signalisation



Aufstellen der Leitkegel